

Sitzung des Bundesvororts, Samstag den 1ten Nov. 1913.

Der I. Sprecher Theodor Stempfeler führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Carl Lieber, Scherer, Suder, Toll, Franklin Vonnegut, Westing. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ^{angenommen} wie verlesen, Turner Rappaport wurde entschuldigt.

Der Vorsitz des technischen Ausschusses erklärte, warum bis jetzt noch kein Bericht über das Bundesturnfest zu Denver an den Bundesvorort eingereicht wurde und versprach einen Bericht auszuarbeiten, sobald die Führer der verschiedenen Abteilungen ihre Einzelberichte eingesandt hatten. Er empfahl ferner, daß andere Vorkehrungen bei dem nächsten Bundesturnfest getroffen werden um einen genügenden und ausführlichen Bericht zu stande zu bringen.

Es wurde beschlossen, die Mitglieder des technischen Ausschusses, welche bei dem Bundesturnfest zugegen waren, zu ersuchen, über das Feld, auf dem sie tätig waren, an den Vorsitz des technischen Ausschusses einen eingehenden Bericht vor dem kommenden 1. Januar zu erstatten.

Es wurde ferner beschlossen, den Festausschuß in Denver zu ersuchen, einen Bericht über das Bundesturnfest mit etwaigen Empfehlungen an den Bundesvorort zu schicken, um diesen Bericht bei künftigen Bundesturnfesten zur Verwendung zu bringen.

Von Preisrichter Gerlich lag ein Schreiben über die Sache des Turners Racine Thompson vor dem Turnverein Erie in Chicago vor. Der Preisrichter empfahl, nach eingehender Untersuchung, daß dem genannten Turner einen zweiten Preis (100 yd. dash - $11\frac{1}{2}$ sek.) zugesprochen ^{werde}. Es wurde beschlossen, dem Turner Thompson ein Diplom auszustellen.

In der Sache des Turners Humming No. 755 im Zehnkampf wurde beschlossen, ihm zu antworten, daß laut P. 26 der Bundesstatuten Turnlehrer von dem Erlangen eines Preises beim körperlichen Turnen ausgeschlossen sind.

Auf Empfehlung des technischen Ausschusses und auf den Antrag des Vorsitzers dieses Ausschusses wurde beschlossen, dem Turnverein Madison nach Abzug ^{von 44 Punkten, welche der Verein selbst abzieht} von 36 Punkten, einen 2. Preis zuzusprechen. (Erteilung)

Auf Antrag des I. Schriftworts wurde der technische Ausschluß ersucht, bei der vorgeschlagenen Revision der Bundesturnfestordnung, die Empfehlung einzuschließen, daß die Preisverteilung so arrangiert werde, daß die Feier sich würdiger gestalte und ferner, daß bei der Feier nicht sämtliche Diplome ausgeteilt werden müssen.

Es wurde beschlossen, Turnlehrern aus früheren Seminarkursen nochmals die Gelegenheit zu geben, sich den Titel G. G. zu erwerben; ferner wurde beschlossen, einen Turnlehrtag vor Anfang des Sommerkurses abzuhalten und mit dem Turnlehrtag eine Sitzung des technischen Ausschusses zu verbinden. Die Zeit der Versammlungen soll später bestimmt werden.

Der Seminars Ausschuss berichtete, daß der Schwaben-Verein in Chicago die Summe von \$100 dem Seminar zugeschickt habe. Ferner übersandte zu demselben Zweck der Frauen Verein vom Howard Turnverein die Summe von \$88.

Der Ausschuss für geistige Bestrebungen berichtete, daß die Thematik für Debatten an die Vereine zugesandt worden sind.

Turner Jucker empfahl dem Ausschuss für geistige Bestrebungen, daß Fragen vorgeschlagen werden sollten, welche die Pflege des Gesangs in den Turnvereinen heben könnten. Der genannte Ausschuss erbot sich, irgend welche von Jucker vorgeschlagenen Fragen in dieser Richtung den Vereinen vorzulegen.

Der Ausschuss für Gesetze und Klagesachen empfahl die Aufnahme des Turnvereins Manchester in Pittsburgh, Pa., falls einige vorgeschlagene Abänderungen der Statuten vorgenommen werden.

Die Angelegenheit eines gewissen Arnold C. Weismann in Chicago (308 South Canal St.), der unter dem Namen Deutsch-Amerikanischer Turnerverband in Europa Geld und falschen Vorspiegelungen und mit Benutzung der statistischen Berichte des Nordamerikanischen Turnerbundes eintreiben wollte, wurde zur Besprechung vorgelegt. Da die Polizei laut Juckers Bericht schon hinter dem Schwindler her ist, wurde vor der Hand von einer öffentlichen Erklärung Abstand genommen.

Der T. Schriftwart berichtete, daß dem Central Turnverein in Chicago zu seinem 25-jährigen Stiftungsfest eine Glückwunschkarte abgesandt wurde.

Der Vorort des New Yorker Turnbezirks meldete die Auflösung des Turnvereins Melrose.

Der Vorort des N. Y. Turnbezirks ließ bei dem Bundesvorort anfragen, ob nicht in New York ein Sommerkursus von dem Bundesvorort abgehalten werden könne. Es wurde beschlossen, dem N. Y. Bezirksvorort zu antworten, daß das Abhalten eines Sommerkurses von

der Seminarbehörde bestimmt werde und nicht von dem Bundesvorrat und daß es unmöglich sei, die nötige Einrichtung von Indianapolis nach New York zu befördern. Es wurde ferner beschlossen, dem N.Y. Bezirksvorrat die Freude des Bundesvorrats darüber auszudrücken, daß jetzt schon in dem genannten Bezirk Vorkehrungen getroffen werden, um das nächste Bundesturnfest zu übernehmen.

Der Bundesvorrat wurde eruchtet vollzählig bei dem 30. Stiftungsfest des Südseite Turnvereins zu erscheinen. Die Einladung wurde angenommen und der T. Sprecher und der T. Schriftwart wurden Bevollmächtigt, einen passenden Redner bei der Feier zu bestellen.

Schatzmeister Westings Bericht wurde verlesen und entgegengenommen.

Bericht des Schatzmeisters
vom 6. bis 31. Oktober 1913.

Einnahmen:

An Hand am 6. Oktober 1913	- - - - -	\$1620.69
<u>Bundesbeiträge:</u>		
Turnbezirk Pacific	- - - - - \$ 334.60	\$ 334.60
<u>Ausserordentliche Kopfsteuer:</u>		
Turnverein Jahn, Milwaukee, Wis.	- - 17.50	17.50
<u>Aufnahmegebühr:</u>		
Manchester-Turnverein, Pittsburgh, Pa.	3.00	3.00
<u>Propagandaschrift für Turnschulen:</u>		
Turnverein Ost-Denver, Colo.	- - - - 6.58	
Turngemeinde Davenport, Iowa	- - - - 5.85	
Sozialer Tv., Cleveland, Ohio	- - - - 5.60	
Südseite-Turnv., Indianapolis	- - - - 2.50	
Turnverein Nord-St. Louis, Mo.	- - - - 5.60	
Rock Spring-Tv., St. Louis, Mo.	- - - - 5.60	
Tv. St. Anthony, Minneapolis, Minn.	- - - - 6.20	
Turnverein St. Paul, Minn.	- - - - 6.20	
T.- & Gv. Eintracht, Homestead, Pa.	- - - - 5.85	
Tv. Vorwärts, Fort Wayne, Ind.	- - - - 2.75	
Central-T.- & Gv., Braddock, Pa.	- - - - 5.75	
Turnverein Nord-Cincinnati, Ohio	- - - - 10.55	
Sozialer Turnverein, Indianapolis	- - - - 6.00	
Turnverein Utica, N. Y.	- - - - 3.20	
" South Bend, Ind.	- - - - 1.28	
Deutscher Tv., Grand Rapids, Mich.	- - - - 3.05	
Sozialer Turnverein, Denver, Colo.	- - - - 3.28	
Turnv. Bloomingdale, New York	- - - - 3.24	
Germania-Tv. Vorwärts, Cleveland, Ohio	5.60	94.68
		449.78
		<u>\$2070.47</u>

Ausgaben:

Drucksachen	- - - - - \$ 14.45	
Express und Telegramme	- - - - - 10.28	
Porto	- - - - - 20.00	
Gehälter	- - - - - 150.00	
Reisekosten	- - - - - 122.20	
Technischer Ausschuss	- - - - - 25.00	
Kleinere Ausgaben	- - - - - 23.50	\$ 365.43
Bleibt an Hand am 31. Oktober 1913	- - - - -	1705.04
		<u>\$2070.47</u>

G. H. Kuntze
Schatzmeister.

Vouchers:

2651	Stafford Engraving Co. - - - - -	\$ 6.25
2	American Express Co. - - - - -	6.02
3	Freidenker Publishing Co. - - - - -	3.45
4	Chas. Mayer & Co. - - - - -	3.50
5	Whitehead & Hoag Co. - - - - -	20.00
6	H. Steichmann - - - - -	50.00
7	" - - - - -	10.00
8	Big Four R. R. Co. - - - - -	107.20
9	Phil. Rappaport - - - - -	15.00
60	Theo. Stempel - - - - -	1.75
1	The Cheltenham-Aetna Press - - - - -	4.75
2	Peter Scherer - - - - -	66.67
3	H. Steichmann - - - - -	33.33
4	W. A. Stecher - - - - -	25.00
5	H. Steichmann - - - - -	10.00
6	Peter Scherer - - - - -	90
7	Western Union Telegraph Co. - - - - -	1.61

G. H. Guting
Zufolge

Hierauf erfolgte Vertagung
Eugen Mueller, 2. Schriftwart.